

SECON

SUSTAINABLE EVENTS CONFERENCE
Shaping the Future



SECON
ERFOLGREICHE ENTWICKLUNG EINER
NACHHALTIGKEITSSTRATEGIE UND -
KOMMUNIKATION
Wie Sie Ihre Nachhaltigkeitsbemühungen
sichtbar machen

Ausschreibung für die Austragung der SECON 2025

Initiiert von

EVVC 
Europäischer Verband der Veranstaltungs-Centren e.V.

GCB
Meetings made in Germany
 German Convention Bureau

SECON: Gemeinsam für eine nachhaltige Veranstaltungswirtschaft

Nachhaltigkeit: kein Trend, sondern unverzichtbar

Die bereits jetzt spürbaren Auswirkungen der Klimakrise machen auch der Veranstaltungswirtschaft klar: „Sustainable Events“, also nachhaltige Veranstaltungen, sind kein simpler Trend, der sich nach Belieben verfolgen oder vertagen lässt. Nachhaltigkeit ist keine Frage des „ob“, sondern des „wie“, und alle Akteure der Branche sind gefragt, gemeinsam Konzepte und Lösungsansätze zu entwickeln.

Dass Deutschland als führende europäische Tagungs- und Kongressdestination dabei eine Vorreiter-Rolle einnehmen muss, steht außer Frage. Organisatoren und Anbieter sind sich einig, dass Veranstaltungen inzwischen nur noch unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeits-Komponenten realisierbar sind: Die Entwicklung von Konzepten und Strategien, um Events zukünftig noch nachhaltiger gestalten zu können, ist daher schlicht unverzichtbar dafür, die Wettbewerbsfähigkeit der deutschen Veranstaltungsbranche auch in Zukunft zu sichern.

SECON: Nachhaltigkeit auf allen Ebenen

Um sich dieser Herausforderung gemeinsam zu stellen, haben das GCB (German Convention Bureau e. V.) und der EVVC (Europäischer Verband der Veranstaltungs-Centren e. V.) die „Sustainable Events Conference“, kurz **SECON** ins Leben gerufen.

Ziel der zweitägigen Konferenz ist es, Transparenz in die komplexe Themenvielfalt nachhaltiger Veranstaltungen zu bringen – denn in die Planung und Organisation von Events fließen sowohl ökologische, ökonomische als auch soziale Aspekte mit ein. Die vielfältigen Faktoren, die es hierbei zu beachten gilt, reichen von der Suche

nach geeigneten Veranstaltungsorten sowie grünen Unterbringungs- und Mobilitätsangeboten über die umweltgerechte Beschaffung von Produkten, Dienstleistungen und moderner Veranstaltungstechnik bis hin zu Fragen der Sozialverantwortung und einer stimmigen Kommunikation.

Bewusstsein schaffen und Mut machen

Die SECON als Nachhaltigkeitskonferenz der Veranstaltungswirtschaft sensibilisiert Akteure der Branche für sämtliche Aspekte der Sustainability und schafft ein breites Bewusstsein für umwelt- und sozialverträgliche Konzepte. Neben einem intensiven Erfahrungs- und Meinungsaustausch wartet ein breites Spektrum an Informationen rund um die neuesten Trends und Impulse in Sachen nachhaltiger Veranstaltungsplanung und Bewirtschaftung von Veranstaltungszentren. Handfeste Inhalte und konkrete Botschaften, Nachhaltigkeitsexperten und Influencer inspirieren die Teilnehmenden, aktiv zu werden.

Vor dem Hintergrund der vielen komplexen Herausforderungen nachhaltiger Eventplanung macht die SECON so Mut und zeigt: Gemeinsam können wir es schaffen!

Initiatoren

GCB

Meetings made in Germany

●●● German Convention Bureau

Das GCB German Convention Bureau e. V. repräsentiert Deutschland als eine weltweit führende und nachhaltige Kongress- und Tagungsdestination.

Das GCB unterstützt seine Mitglieder und Partner bei der internationalen und nationalen Vermarktung ihres Angebotes und fungiert als Impulsgeber der Branche.

Die rund 160 Mitglieder repräsentieren knapp 400 Betriebe und zählen zu den führenden Hotels, Kongresszentren, Locations, städtischen Marketingorganisationen, Veranstaltungsagenturen sowie Anbietern von Digital Services aus der deutschen Tagungs- und Kongressbranche.

Als strategische Partner unterstützen die Deutsche Lufthansa, die Deutsche Bahn und die DZT Deutsche Zentrale für Tourismus die Arbeit des GCB. Strategischer Messe-Partner ist die IMEX. Premium Partner 2024 ist Deutsche Hospitality. Partner im Fokus 2024 sind das Darmstadtium, die Tourismus-Agentur Schleswig-Holstein und das Frankfurt Airport Marriott Hotel | Sheraton Frankfurt Airport Hotel & Conference Center.

www.gcb.de

EVVC

Europäischer Verband der Veranstaltungs-Centren e.V.

Der Europäische Verband der Veranstaltungs-Centren e. V. repräsentiert rund 600 Veranstaltungszentren, Kongresshäuser, Arenen und Special Event Locations jeder Größenordnung, insbesondere in der DACH-Region.

Neben diesen, durch derzeit mehr als 350 Mitgliedsbetriebe vertretenen Häusern, ergänzen persönliche Mitglieder aus der Veranstaltungswirtschaft, Ehrenmitglieder sowie rund 70 Partnerunternehmen das breite Spektrum des Verbandes und machen den EVVC so zum vielseitigsten Kommunikationsnetzwerk der Branche.

Wichtige Themen des Verbandes sind z. B. die Entwicklung der Aus- und Weiterbildung in der Branche, die Unterstützung der Mitgliedshäuser in Bezug auf Nachhaltigkeitsthemen, die Erstellung branchenrelevanter Kennzahlen sowie die Kommunikation mit der Bundespolitik zur Vertretung der Interessen der Veranstaltungsindustrie.

www.evvc.org



Anforderungsprofil für die SECON 2025

Für die SECON 2025 sind wir auf der Suche nach einem renommierten und nachhaltigen Veranstaltungsort, der Interesse daran hat, Teil einer thematisch hochaktuellen Konferenz zu werden.

Die Planung und Durchführung der Konferenz erfolgt in Anlehnung an den [Leitfaden des Umweltbundesamts für die umweltgerechte Organisation von Veranstaltungen](#):

Catering, Werbemittel, Logistik und Energieversorgung werden weitestgehend umweltfreundlich organisiert. Des Weiteren ist wünschenswert, dass der Veranstaltungsort sich nachweislich im Bereich Nachhaltigkeit engagiert. Nach Möglichkeit kann dies durch eine Zertifizierung wie z. B. Green Globe, ISO 14001, Öko-profit oder das EMAS- oder Viabono-Siegel belegt werden. Alternativ kann das Nachhaltigkeitsengagement durch eine transparente Nachhaltigkeitsberichterstattung, zum Beispiel mit Hilfe des Nachhaltigkeitskodex fairpflichtet, nachgewiesen werden. Im Sinne einer nachhaltigen Anreise sollte der Veranstaltungsort mit der Deutschen Bahn,

bzw. mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar sein.

Wenn Sie sich bereit erklären, die SECON 2025 auszurichten, willigen Sie ein, gemeinsam die nötigen Kennzahlen zu erarbeiten, die für die Erhebung eines CO₂-Fußabdrucks nötig sind.

Sponsoring/Finanzierung

Akquisition von Sponsoren zur Abdeckung der Kosten für z. B. Technik, Catering ist in Abstimmung mit den ausschreibenden Organisationen möglich. Bitte beachten Sie, dass eine Akquisition von Ausstellern als zusätzliche Einnahmequelle nicht möglich ist. Da die Konferenz nachhaltig organisiert und durchgeführt werden soll, müssen die Sponsoren entsprechend aufgestellt sein. Die formale und inhaltliche Organisation (Einladungen, Rücklaufkontrolle, Tagesordnungen, Namensschilder etc.) verbleibt bei den ausführenden Organisationen.

Bitte beachten Sie, dass die Anforderungen auf den Erfahrungen der SECON 2023 basieren und Änderungen möglich sind. Zur Abstimmung von Details (Ablauf, Zeitplanung, technische Anforderungen etc.) werden wir uns vorab mit Ihnen in Verbindung setzen.

Anforderungen im Einzelnen

Sollten Sie einzelne Punkte des Anforderungsprofils nicht erfüllen, kommen Sie gerne auf uns zu und lassen Sie uns gemeinsam eine Lösung finden.

Allgemeine Aspekte

- Übernahme der Betriebskosten wie Heizung, Klimatisierung, Strom, Wasser, Reinigung, Toilettenüberwachung und Müllentsorgung
- Bereitstellung nötiger Kennzahlen zur Berechnung des CO₂ Fußabdrucks der Veranstaltung (Stromverbrauch, Wasserverbrauch, Wärmebedarf, eingebrachte Druckerzeugnisse, Angaben zum Catering wie Produktionsweise, Herkunft und Mengen)
- Flipcharts, Metaplanwände und Moderatorenkoffer nach Bedarf

Räumlichkeiten

- Auditorium für ca. 300 Personen
- 5-7 Sessionräume für max. 50 Personen
- Organisationsbüro für EVVC & GCB
- Registrierungscounter mit Stromanschluss und LAN-Anschluss (für bis zu 4 Plätze)
- ca. 300-400 m² netto Freifläche für Catering (und ggf. Ausstellung) in der Nähe der Sessionräume und dem Auditorium

- Basis-Ausstattung für Aussteller auf Anfrage (Steh­tisch, 2 Barhocker, Stromanschluss)
- Garderobe

Catering

- Nachhaltiges Catering (regional/saisonal, vegan/vegetarisch)
 - Kaffeepausen: Nachmittags am ersten Tag und Vormittags am zweiten Tag
 - Mittagessen an beiden Veranstaltungstagen
 - Abendessen während der Abendveranstaltung
- Tagungsgetränke (Getränkepauschale): fair gehandelter Kaffee & Tee, Wasser (ggf. Wasserspender), Softgetränke (möglichst nachhaltige Alternativen) über die gesamte Veranstaltungsdauer
- Beschriftung des Caterings (Dokumentation, welchen Ursprungs die Speisen sind, Inhaltsstoffe)
- Möglichst keine kleinen Portionseinheiten (u.a. Milch)



Personal

- Projektleitung/Ansprechpartner vom Gastgeber
- Garderobepersonal
- Servicekräfte für Catering/ Getränkeversorgung
- Sicherheitspersonal/ Hauseinlasspersonal (Räumungspersonal)
- Technische Betreuung
- Reinigungspersonal

Ausstattung Räumlichkeiten

Technik

- Präsentationstechnik in allen Räumlichkeiten
- Laptops als Zuspieler für die Präsentationen
- Beamer in allen Räumlichkeiten, Vorschaumonitor im Auditorium
- Mikrofonierung/ Headsets: mind. 5 für das Auditorium, mind. 2 pro Session-/ Workshopraum
- Klassische Audiotechnik, Einspielung von Präsentationen und Videos
- Lichttechnik: Lichtpaket und LED-Spots für stimmungsvolle Beleuchtung im Auditorium, in den Sessionräumen Standard Tagungsbeleuchtung

- Regiebereich für das Auditorium - WLAN im ganzen Gebäudekomplex verfügbar
- (Dolmetschertechnik bei Bedarf)

Mobiliar

- Registrierungscounter
- Bühne für das Auditorium (inkl. Aufbau, Mobiliar: Stehbrücke, 5 Stühle/ Sessel für Panelsituation und Bühnendekoration)
- Rednerpult in den Sessionräumen
- Mindestens 1 Flipchart, Metaplanwand und ein Moderationskoffer pro Raum
- Bestuhlung (Reihenbestuhlung im Auditorium, flexible Bestuhlung für 40-50 Personen in den Sessionräumen)
- Stehtische und Sitzcken/ Loungemöbel für den Cateringbereich
- Gemischte Bestuhlung für Abendveranstaltung

Abendveranstaltung

- Bereitstellung von Location für Abendveranstaltung
- Präsentationsmöglichkeiten/ technische Ausstattung nach Absprache

Transfer:

- eine Zusammenarbeit mit dem ÖPNV in Form eines Kombitickets (Eintritt und ÖPNV-Nutzung) ist wünschenswert oder
- Shuttles von den Hotels zur Veranstaltungsstätte, vorzugsweise Elektrobusse bzw. Busse, die mit Bio-Treibstoff betrieben werden (bzw. optimalerweise fußläufige Hotels)
- Transfer zur Abendveranstaltung, falls diese in einer externen Location durchgeführt wird

Ressourcen:

- papierarme Organisation und Durchführung der Veranstaltung, bei Verwendung von Papier ist darauf zu achten, dass es sich möglichst um Papier mit dem Label 'Der Blaue Engel' handelt
- bei der Verwendung von Werbemitteln ist ein reduzierter Gebrauch wünschenswert
- keine Verwendung von Schnittblumen bzw. Pflanzen zur Einmalverwendung

Übernachtung:

- Übernahme der Kosten für Referentenübernachtungen
- Hotelkontingent für die Teilnehmenden (etwa 300 Zimmer vom ersten auf den zweiten Veranstaltungstag)
- Das Selbstabruferkontingent in maximal 4 Hotels (möglichst Häuser mit einer Nachhaltigkeitszertifizierung oder einem aktuellen fairpflichtet Nachhaltigkeitsprofil, möglichst Mitglieder des GCB oder Partner des EVVC) kann nach Ausstattung und Komfort preislich gestaffelt sein, jedoch sollte ein reduzierter Preis angeboten werden
- Die Rückgabe des Zimmerkontingents sollte gestaffelt bis kurz vor Veranstaltungsbeginn möglich sein
- Die Hotels sollten möglichst nah und von der Veranstaltungsstätte gut erreichbar sein (möglichst mit ÖPNV/ zu Fuß)

Finanzielle Beteiligung der Initiatoren

Der Gastgeber erklärt sich bereit die oben aufgeführten Anforderungen zu erfüllen und übernimmt alle aufgeführten Kosten. Die Veranstalter beteiligen sich mit einem Beitrag von maximal 30.000 € zzgl. MwSt. für die Veranstaltungsdurchführung (Beteiligung von 150 € zzgl. MwSt. pro Person, garantiert für 150 Personen).

Termin

Der Termin für die SECON 2025 steht noch nicht fest. Wir freuen uns über Ihre Terminvorschläge gerne für einen Zeitraum im ersten Quartal 2025 an zwei zusammenhängenden Werktagen von Montag bis Freitag.

Programm-Entwurf

1. Kongresstag

- Bis 12:00* Anreise
- 12:00 – 13:00 Registrierung und Lunch
- 13:00 – 13:30 Kongresseröffnung:
Begrüßung durch Vertreter
der austragenden Stadt
bzw. der gastgebenden
Location sowie durch die
Initiatoren
- 13:30 – 14:15 Keynote
- 14:30 – 16:00 parallele Fachforen, Site-
Inspections
- 16:00 – 17:00 Pause
- 17:00 – 18:30 Wiederholung parallele
Fachforen, Site-Inspections
- ab 19:00* Anschluss Abendveran-
staltung, Ausklang bei
einem Get-together

2. Kongresstag

- 09:00 – 09:30 Rückblick auf den ersten
Kongresstag
- 09:45 – 11:15 parallele Fachforen, Site-
Inspections
- 11:15 – 11:45 Pause
- 11:45 – 13:15 Wiederholung parallele
Fachforen, Site-Inspections
- 13:15 – 14:15 Mittagessen
- 14:15 – 15:00 Keynote
- 15:00 – 15:30 Konferenzabschluss und
Ausblick
- Ab 15:30* Abreise

Die Details zu den einzelnen
Veranstaltungstagen werden nach einer
erfolgreichen Bewerbung zugesendet



Ihre Vorteile als gastgebende Location



Multiplikatoreffekt

Networking - direkter Kontakt zu einer interessanten Zielgruppe

Beziehungsmarketing

Medienpräsenz (online & offline)

Große öffentliche Aufmerksamkeit durch Teilnahme renommierter Redner

Imagegewinn



3. Verfolgen Sie bestimmte CSR-Leitlinien in Ihrem Unternehmen? Falls ja, beschreiben Sie uns diese bitte (max. 1.000 Zeichen)

4. Raumkonzept

Auditorium, max. Plätze:

Reihe _____

Parlament _____

Freifläche (inkl. Cateringbereich in m²) _____

Break-Out-Rooms/Sessionräume, Plätze:

Raum 1 _____ Raum 2 _____

Raum 3 _____ Raum 4 _____

Raum 5 _____ Raum 6 _____

Raum 7 _____ Raum 8 _____

5. Raumpläne mit Konzept (z. B. wo befindet sich diese, wie ist der Zugang von den Tagungsräumen, usw.) (max. 600 Zeichen)

6. Bitte stellen Sie die Cateringsituation dar (z. B. wo findet das Catering statt in Bezug auf die Freifläche und die Tagungsräume, woher wird das Catering (inkl. Getränke) bezogen, usw.) (max. 600 Zeichen)

7. Welche Möglichkeiten gibt es für eine Abendveranstaltung? (max. 1.200 Zeichen)

8. Wie ist die Hotelsituation vor Ort? (wie viele Hotels in welcher Kategorie befinden sich in welcher Entfernung zum Veranstaltungsort) (max. 600 Zeichen)

9. Terminvorschläge

Datum 1 _____ Datum 2 _____ Datum 3 _____

Bitte richten Sie Ihre vollständige Bewerbung bis 15.04.2024 an:

E-Mail: schoeffmann@gcb.de | hannah.janke@evvc.org

Absender:

Firma: _____

Name, Vorname: _____

Straße: _____

PLZ, Ort: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Wir bewerben uns hiermit offiziell um die Ausrichtung der SECON 2025 Konferenz und sind bereit die oben aufgeführten Anforderungen zu erfüllen.

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung, selbst wenn Sie einige der genannten Kriterien nicht erfüllen. Wir freuen uns auf die Gelegenheit, mit Ihnen ins Gespräch zu kommen.

Datum

Unterschrift

SECON

SUSTAINABLE EVENTS CONFERENCE
Shaping the Future



Kontakt

Cindy Schöffmann

German Convention Bureau e.V.

c/o WeWork

Taunusanlage 8

60329 Frankfurt am Main

Telefon: +49 69 24293036

E Mail: schoeffmann@gcb.de

Hannah Janke

EVVC Service und Veranstaltungen GmbH

Niddastraße 74

60329 Frankfurt am Main

Telefon: +49 69 915096982

E Mail: hannah.janke@evvc.org